

**Zeitschrift:** Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

**Band:** 73 (1995)

**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Recensions = Recensioni

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## PC-Daten: Abhören im Umkreis von 80 Metern möglich?

Auf ein heisses Thema ist das japanische Postministerium gestossen: Ein vertraulicher Bericht soll besagen, dass man im Umkreis von 80 Metern um einen PC oder einen Personal Digital Assistant (PDA) Radiowellen empfangen kann, die vom Bildschirm oder vom Verbindungskabel zum Modem ausgehen. Die Strahlung soll im Bereich zwischen 200 und 400 MHz liegen und stelle damit ein nicht unerhebliches Si-

cherheitsrisiko für die Vertraulichkeit von Daten dar. Der Bericht liegt dem Ministerium offensichtlich schon seit April 1994 vor. Angeblich soll es bisher keine kosteneffiziente Lösung geben, um das Problem in den Griff zu bekommen. Nun sollten Verbindungskabel zum Modem ohnehin im Regelfall geschirmt sein, schon um ein Eindringen von Störungen von aussen zu unterbinden — hier scheint das Problem

möglicherweise auf die Platine zurückzugehen. Der Bildschirm als Strahlungsquelle ist bekannt, und man darf gespannt sein, wie die PC-Hersteller oder die Technischen Überwachungsvereine (TÜV) reagieren: Selbst wenn die Strahlung wesentlich geringer ist als im Bericht zitiert, scheint hier ein Handlungsbedarf zu bestehen. So hat man zwar den Menschen mit strahlungsarmen Monitoren versorgt, aber mit hochempfindlichen Messgeräten scheint man an die Daten offensichtlich doch heranzukommen.

pd

## Buchbesprechungen

Krusch W. *Neue Dienste im intelligenten Telefonnetz*. Redaktionelle Mitarbeit Krohn G. TTK — R. v. Decker's Taschenbuch Telekommunikation, Band 13. Herausgegeben von Hultsch H. und Tenzer G. 2. Auflage, 1994. Heidelberg, R. v. Deckers's Verlag, G. Schenck GmbH, 1994. 381 S., Preis DM 54.—.

Im vorliegenden Buch wird der Ansatz der Deutschen Bundespost Telekom zur Einführung des intelligenten Netzes (IN) im bundesdeutschen Telefonnetz ausführlich beschrieben. Dabei werden neben kurzen Betrachtungen der theoretischen und technischen Grundlagen (u. a. ITU-T- und ETSI-Normen) vor allem die ersten praktischen Erfahrungen der Deutschen Bundespost Telekom (unter anderem auch im Rahmen von Betriebsversuchen) sowie deren Planungen zur Einführung weiterer intelligenter Dienste in den Vordergrund gestellt. Den grössten Raum nehmen dabei die Beschreibungen aller heute und künftig angebotenen Dienste sowie Marktüberlegungen ein. Auch die Erfahrungen anderer IN-Anbieter (BT in Grossbritannien, KDD in Japan) werden kurz vorgestellt, was sicher als Bereicherung für den Leser angesehen werden darf.

Leider ist die Terminologie wie so oft bei deutschen Telekom-Fachbüchern auf Begriffe aus der Welt der Deutschen Bundespost Telekom abgestimmt, was das Buch zwar sicher nicht völlig uninteressant erscheinen lässt, aber einen schweizerischen «Nicht-insider» (vielleicht nicht nur diesen) des öfteren zum recht gut organisierten und zudem vollständigen Anhang

## Recensions

greifen lässt (Beispiel: «ABL» für «alte Bundesländer» und «NBL» für «neue Bundesländer»).

Gerade im Bereich intelligenter Netze wird die Aufteilung des Telekommunikationsmarktes in Netz- und Dienstbetreiber, Dienstanbieter und Dienstbenützer deutlich. Das Buch vermittelt einen guten Einstieg in den Themenkreis des intelligenten Netzes auf dem deutschen Markt sowie in die Problematik, die sich aus dieser Aufteilung auch für den schweizerischen Markt ergibt.

R. Sellin

Stallings W. *SNMP, SNMPv2, and CMIP. The Practical Guide to Network Management Standards*. Bonn/Amsterdam, Addison-Wesley Publishing Company, 1993. 625 p., US\$ 57.50.

Nach vielen schwachen Erscheinungen auf dem Büchermarkt zum Thema Datennetzmanagement kommt dieses Buch dem Leser mit Vorkenntnissen fast wie eine Erleuchtung vor. Hier hat ein (natürlich?! ) amerikanischer Autor die richtige Mischung aus Theorie und Praxis gefunden und in verständliche Worte gekleidet. Auch der Leser ohne grosse Vorbildung findet einen leichten Einstieg in das komplexe und recht trockene Thema Netzmanagementnormen, da die Grundlagen kurz und übersichtlich dargestellt werden. Von den über 600 Seiten des Werks entfallen etwa 75 % auf das einfache Netzverwal-

## Recensioni

tungsprotokoll SNMP (Simple Network Management Protocol) und 20 % auf das Protokoll CMIP (Common Management Information Protocol). Die restlichen 5 % in Form eines sehr brauchbaren Anhangs behandeln grundsätzliche Aspekte von OSI, TCP/IP, ASN.1 sowie objektorientierte Entwicklung. Es werden primär praktische Fragestellungen behandelt, die vor allem Entwickler von Werkzeugen zum Datennetzmanagement und Anwender von Netzmanagementnormen betreffen. Leider sind einige Passagen des Buches mit theoretischen Formeln ausgefüllt und könnten dem Skript einer Vorlesung zum Thema entnommen sein, was den positiven Gesamteindruck jedoch nur wenig trübt.

Das Thema SNMP, SNMPv2 (Simple Network Management Protocol, Version 2) sowie CMIP wurde in den «Technischen Mitteilungen PTT» bereits behandelt (CMIP in 7/92, SNMP in 1/94) und findet im vorliegenden Werk eine hervorragende theoretische Abstützung mit gutem Bezug zur Praxis. Ohne den Autor persönlich zu kennen, können die getroffenen Aussagen und Einschätzungen aus Sicht des Rezensenten nur voll bestätigt werden, beispielsweise zur beschränkten Leistungsfähigkeit des SNMP sowie zur langfristigen Ablösung des SNMP durch CMIP. So ist das Werk fast ohne Einschränkung sowohl für den Theoretiker als auch für den Praktiker, für den Einsteiger wie auch für den erfahrenen Anwender, der neue Aspekte von grundsätzlich bekannten Themen erfahren möchte, zu empfehlen.

R. Sellin